

# VIADI

02.2007  
Winter / Frühling

→ REISEN IN GRAUBÜNDEN



## **VON PARIS NACH CHUR MIT DEM TGV**

Ab 15. Dezember 2007 fährt der TGV nach Chur. Lokführerin Maja Hanselmann bringt die Gäste nach Graubünden.

## **DIE SCHICKSALSBAHN: 100 JAHRE BERNINA-BAHN**

Die Bernina Express-Linie ist ein Erlebnis. Über die spektakulären Ausblicke haben die RhB-Gäste schon vor 100 Jahren gestaunt.

## **GOMS: ZUM LANGLAUF MIT DER MG-BAHN**

Langläufer und Schneeschuhwanderer zieht es immer wieder ins Gomser Tal. Hier warten endlose Loipen.

## **MIT DEM POSTAUTO INS TAL DES LICHTS**

Eine kulinarische Winterwanderung in der Val Lumnezia, dem Tal des Lichts, vereint viele Winterfreuden in sich.



# Klar, Bad Alvaneu.



## *Bad Alvaneu*

Badezentrum Schwefelquelle  
Innen- und Aussenbad 34°C

Dampfbad, Solarium, Finnländische  
und Biosauna, Sprudelliegen und  
Sprudeltöpfe, Massagedüsen,  
Nackenduschen, Ruheraum,  
Trinkhalle, Restaurant

TEL. +41 (0)81 420 44 00  
[www.bad-alvaneu.ch](http://www.bad-alvaneu.ch)

**STADLER**  
*Clevere Lösungen auf der Schiene*

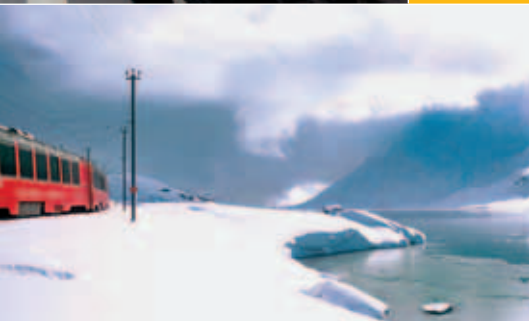
## **Damit Bahnfahren Spass macht.**

Stadler Altenrhein AG  
Park Altenrhein für Industrie und Gewerbe  
CH-9423 Altenrhein, Schweiz  
Telefon +41 (0)71 858 41 41  
[stadler.altenrhein@stadlerrail.ch](mailto:stadler.altenrhein@stadlerrail.ch)  
[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)





# Inhaltsverzeichnis



- 4 Editorial: viadi zum Zehnten
- 5 Gastkommentar: Paris–Graubünden retour mit dem TGV
- 6 Lokführerin bringt TGV-Gäste nach Chur
- 9 UNESCO: das RhB-Welterbe gut inszenieren
- 11 Untervaz-Trimmis: ein Bahnhof für zwei Gemeinden
- 12 100 Jahre Bernina Express
- 14 Val Fex/Bever: das vergessene Tal
- 16 Auf Spurensuche abseits der Pisten
- 18 Matterhorn Gottard Bahn: Langlaufen durchs Goms
- 20 Nachtskifahren: Nachts sind nicht alle Katzen grau
- 24 Schneewandern und Schlemmen im Tal des Lichts
- 27 Nervenkitzel im Schnee
- 30 Albulatal: der wilde Ritt übers Natureis
- 32 Eine kleine rätisch-griechische Götterreise
- 34 Landquart: «login» übernimmt RhB-Ausbildung
- 35 Sternwarte Mirasteilas
- 36 SBB – RailAway
- 37 RhB-Ausflugtipps
- 38 MG-Bahn Ausflugtipps
- 39 PostAuto Ausflugtipps
- 40 Davos Bus Ausflugtipps
- 41 Stadtbus Chur
- 42 Graubünden Events – jetzt ist etwas los!
- 45 Die grosse viadi-Umfrage – die Ergebnisse
- 46 viadi-Wettbewerb: Mitmachen und gewinnen

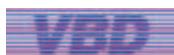
 **Rhätische Bahn**  
Ferrovie retica  
Vialier retica


 **SBB CFF FFS**



**dr BUS vu CHUR**  
STADTBUS CHUR AG

 **ENGADIN BUS**



 **Fachstelle  
Öffentlicher Verkehr  
Kanton Graubünden**  
www.verkehrsbetriebe.ch

→ **IMPRESSUM:** viadi – Reisen in Graubünden. Ein Magazin des öffentlichen Verkehrs Graubünden. Beteiligte Unternehmen: Rhätische Bahn, SBB, Matterhorn Gottard Bahn, PostAuto Graubünden, Stadtbus Chur AG mit Engadin Bus, Verkehrsbetrieb der Landschaft Davos, Fachstelle öffentlicher Verkehr Kanton Graubünden **HERAUSGEBER:** Stefan Bühler, Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstrasse 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@viadi.ch; Karin Huber, Pressebüro, Salisstrasse 11, CH-7000 Chur, Tel. +41 81 353 85 85, Fax +41 81 353 85 62, redaktion@viadi.ch **REDAKTION:** Karin Huber (Leitung), Pressebüro, Salisstrasse 11, CH-7000 Chur, Tel. +41 81 353 85 85, Fax +41 81 353 85 62, redaktion@viadi.ch Erweiterte Redaktion: Franz Bamert **VERLAG:** Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstrasse 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@viadi.ch **ABONNEMENTE:** Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstrasse 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@viadi.ch Inland: Fr. 15 (2 Ausgaben), Ausland: Euro 10 (+ Versandkosten) **INSERATE:** Albin Hagmayer, Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstr. 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@viadi.ch **GESAMTHERSTELLUNG:** Casanova Druck und Verlag AG, Rossbodenstr. 33, CH-7004 Chur, Tel. +41 81 258 33 33, Fax +41 81 258 33 34, info@casanova.ch **COPYRIGHT:** Herausgeber Stefan Bühler, Karin Huber **TITELFOTO:** Patrick Lüthy **HOMEPAGE:** www.viadi.ch



# viadi zum Zehnten und dazu: Bündner Winterfreuden

Liebe viadi-Leserinnen und -Leser

Dieses viadi-Magazin ist bereits die **zehnte Ausgabe** und damit feiern wir auch gleich ein kleines Jubiläum. Als viadi vor fünf Jahren zum ersten Mal erschienen ist, hatten wir uns grosse Ziele gesetzt: viadi sollte ein etwas anderes Magazin für den öffentlichen Verkehr in Graubünden werden. Ein Magazin auch, das Einheimische und Gäste gleichermaßen (wenigstens ab und zu und besser noch regelmässig) dafür begeistern sollte, mit Bahnen und Bussen Graubünden zu entdecken.

Mit unseren **Reportagen über kleine und grosse Ausflugsziele** wollten und wollen wir Sie weiterhin dazu animieren, auf Entdeckungsreisen zu gehen. Die viadi-Leserinnen und -Leser sollen ausserdem auch weiterhin ab und zu hinter die Kulissen der ÖV-Betriebe schauen dürfen.

Wir glauben, dass es uns gelungen ist, unsere Leser zu begeistern. Das jedenfalls lesen wir aus der **viadi-Umfrage** heraus, an der sich über 200 ÖV-Reisende beteiligt haben. Dass uns derart viele ihre Meinung sagen würden, hätten wir nicht zu träumen gewagt. **Die viadi-Leser und -Leserinnen sind einfach Spitze!** Wir danken allen für das wertvolle Feedback.

viadi ist auf dem Weg und auf der Schiene. Ihre zusätzlichen Wünsche werden wir gerne berücksichtigen. Auf Seite 45 finden Sie übrigens die Auswertung der Umfrage. Auf die Ergebnisse sind wir schon ein bisschen stolz. Davon lassen wir uns weiterhin beflügeln.

Uns würde es freuen, wenn wir Sie mit dieser **zehnten viadi-Ausgabe** ebenfalls «beflügeln» könnten und Sie in diesem Bündner Winter und dem baldigen Frühling vielleicht sogar einmal im und neben dem Schnee ganz **neue Winterfreuden** entdecken würden.

Viele Winter- und Frühlingsfreudentage wünscht Ihnen  
Ihr viadi-Team

## BESTELLTALON – VIADI im Abonnement

VIADI – Reisen in Graubünden – kommt zu Ihnen nach Hause.

Ich bestelle VIADI im Abonnement für Fr. 15.– (zwei Ausgaben pro Jahr)

Bitte senden Sie VIADI an folgende Adresse:

**Name/Vorname** ..... **Strasse** ..... **PLZ/Ort** ..... **Land** .....

Die Rechnungsadresse ist identisch mit der Lieferadresse  Wir verschenken VIADI. Bitte senden Sie die Rechnung an:

**Name/Vorname** ..... **Strasse** ..... **PLZ/Ort** ..... **Land** .....

Einsenden an: Casanova Druck und Verlag AG, Abonnentenverwaltung, Postfach, 7004 Chur, info@viadi.ch, www.viadi.ch



# Paris–Graubünden retour mit dem TGV

«Départ du TGV pour Coire à 8 heures 24» tönt es erstmals am 15. Dezember 2007 über die Lautsprecher des altherwürdigen Pariser Bahnhofs Gare de l'Est. Kurz danach beschleunigt der Lokführer seinen Zug allmählich auf die kommerzielle Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h und kommt bereits nach 2 h 20 min in Strassburg an. Weitere Halte sind in Mulhouse, Basel, Zürich, Sargans, Landquart und Chur, wo er um 14.25 Uhr eintrifft. Alles ohne umsteigen, in 6 Stunden von Stadtzentrum zu Stadtzentrum, von Paris bis nach Chur. Der Zug vom Typ TGV POS verfügt über zwei Triebköpfe an den Enden von 8 Mittelwagen und ist mit allen Systemen ausgestattet, welche Frankreich und die Schweiz vorschreiben. Der TGV POS muss zum Beispiel mit verschiedenen Oberleitungsspannungen zurechtkommen. Im Innenraum ist alles auf Komfort ausgerichtet: Designer Lacroix spielt mit Formen, Farben, Motiven und Materialien. Selbstverständlich ist die 1. Klasse fast schon unverschämt bequem, der angebotene Service luxuriös und die Bar vollständig neu gestaltet. Nützliches kommt aber nicht zu kurz, es gibt beispielsweise einen Familienbereich, Spiele für Kinder sowie Platz für Rollstühle, Fahrräder und Gepäck.

Der TGV Paris–Chur gehört zum «TGV Est Européen». Die Züge verbinden seit dem 10. Juni 2007 in Rekordzeit Städte im Osten Frankreichs mit Paris, und auch Städte in Deutschland und der Schweiz mit direktem Anschluss an die Seine-Stadt. Für den Vertrieb und die Qualitätskontrolle der TGV-Züge zwischen Frankreich und der Schweiz ist TGV Lyria zuständig,

eine Tochtergesellschaft der Französischen Eisenbahngesellschaft Société Nationale des Chemins de Fer Français (SNCF) und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB).

Die Ankunft des ersten TGV in Chur freut uns riesig, auch wenn es sich vorerst nur um ein Zugpaar an den Samstagen zwischen den 15. Dezember 2007 und dem 29. März 2008 handelt. Dass ein TGV bis nach Chur kommt, ist auch dem Engagement von Mitarbeitenden bei der RhB und den SBB (und unserer ÖV-Fachstelle) zu verdanken. Sie konnten die Verantwortlichen von TGV in Paris davon überzeugen, dass Chur und damit Graubünden durchaus TGV-würdig sind.

In Landquart bietet die RhB den TGV-Reisenden einen Anschlusszug via Klosters-Vereina nach St. Moritz an und ab Chur einen Anschlusszug nach Arosa.

Zusätzliche Postautokurse bringen die TGV-Fahrgäste nach Flims, Laax, auf die Lenzerheide und selbstverständlich gibts auch Anschlüsse für die Rückfahrt nach Paris: Chur ab 16.33 Uhr, Paris an 22.34 Uhr. Tönt doch verlockend: «zMarend» in Chur und nach bequemer Fahrt in Paris zum Diner und zu all den unzähligen Angeboten, welche diese charmante, selbstsichere und turbulente Weltstadt bietet: Bon voyage et bon plaisir wünscht Ihnen

Peter Sprecher

*Fachstelle öffentlicher Verkehr, Kanton Graubünden*

## VIADI-WETTBEWERB – HERZLICHE GRATULATION

Liebe viadi-Leserin, lieber viadi-Leser, wiederum sind aussergewöhnlich viele Post- und Ansichtskarten, darunter humorvolle, schräge und kunstvolle, zu uns gekommen. Einige wurden sogar direkt in den Briefkasten geworfen oder abgegeben. Ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen. Und hier also die Gewinnerinnen und Gewinner. Falls Sie doch nicht dabei sind: Am Ende des Magazins gibt es wieder einen Wettbewerb mit vielen attraktiven Preisen!

**1. Preis:** Monika Schlatter, Schlieren: **Weekend in Bergün für 2 Pers.** (im Hotel Piz Ela inkl. Schlittelabo und Miete der Carving-Rodel), einlösbar in der Wintersaison 2007/08. Wert: 480 Franken! [www.berguen.ch](http://www.berguen.ch) **2. Preis:** Jürg Meuli, Landquart: **Geführte Wanderung** auf dem Ökostrompfad Alp Grüm, Kraftwerksbesichtigung, Stollenbahnfahrt, 2 Bahntageskarten und Gutscheine für Mittagessen (Wert rund 300 Franken). Preis einlösbar von Juni bis Oktober 2008 – gestiftet von Rätia Energie. [www.repower.ch](http://www.repower.ch) **3. Preis:** Daniel Winkler, Thalheim: **SBB-Gutschein für ein Halbtaxabo** (2 Jahre) im Wert von 250 Franken. [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) **4. Preis:** Maya Kraft, Zürich: **Ski-Wochenkarte der Bergbahnen Savognin** (6 Tage/EW) im Winter 2007/08. Wert: 245 Franken. [www.savogninbergbahnen.ch](http://www.savogninbergbahnen.ch) **5. Preis:** Hildegard Brunschwiler, Wil: **PostAuto-Gutschein für eine Postkutschenfahrt** von Davos auf den Flüelapass oder umgekehrt für 2 Pers. (Wert 236 Franken), einlösbar im Sommer 2008. **6. Preis:** Ueli Tschamper, Basel: **2 Ski-Tageskarten** für das Wintersportgebiet Lenzerheide der Bergbahnen Lenzerheide (Wert je 58 Franken). [www.lenzerheide.ch](http://www.lenzerheide.ch) **7. Preis:** Irma Salzgeber, Parpan: **2 Tageskarten für einen PostAuto-Ausflug** im Wert von je 45 Franken (total 90 Franken). [www.postauto.ch](http://www.postauto.ch) **8. Preis:** Franziska Gruber, D-Tübingen: **2 Tickets für Snownights** der Bergbahnen Lenzerheide für den Winter 2007/08 im Wert von je 24 Franken (total 48 Franken). [www.lenzerheide.ch](http://www.lenzerheide.ch) **9.–11. Preis:** Gabriele Moog, Parpan, Ursina Gloor, Arlesheim, Helga Reinhardt, Rehetobel: **Je ein Bahn-Jahrbuch Schweiz** der Edition Lan AG, Bâretswil, im Wert von je 29 Franken. [www.editionlan.ch](http://www.editionlan.ch)